

# „Ohne die Unterstützung der Halterner schaffen wir es nicht“

**Haltern.** Der Bürgerbus braucht ein neues Dach über dem Kopf: Für eine Garage hat Fahrerin Elke Klawunn eine Spendenaktion gestartet. Es fehlen 5000 Euro.

Der Bürgerbus in Haltern bedeutet für viele Menschen ein Stück Freiheit – vor allem für Ältere, die kein Auto mehr fahren oder einfach mal eine Runde durch die Stadt drehen wollen. Nun braucht der Bürgerbus-Verein dringend eine neue Garage.

Fahrerin Elke Klawunn aus dem ehrenamtlichen Team hat dafür eine Spendenaktion gestartet: „Mit einem Euro Ticketpreis pro Fahrt können wir lediglich die laufenden Kosten für den Fahrbetrieb sowie Reparatur- und Wartungskosten abdecken. Und da wir von der Bezirksregierung nicht als gemeinnützi-

ger Verein anerkannt werden, sind wir von öffentlichen Fördergeldern ausgeschlossen.“

## 5000 Euro fehlen

Die 57-jährige Bürokauffrau fährt den Bus am Wochenende und wenn sie Urlaub hat – seit fast einem Jahr: „Bis dahin gab es eine Übergangslösung mit dem Deutschen Roten Kreuz, seit dem steht der Bus auf dem privaten Gelände eines Vereinsmitglieds, der den Platz bald wieder braucht.“

Die neue Garage soll in der Nähe des Bahnhofs entstehen, sagt Klawunn: „Dort starten wir immer und beenden unsere Tour.“ Doch zuerst muss das Geld zusammenkommen: „Wir brauchen 5000 Euro.“ Die Spendenaktion läuft im Internet unter [www.gofund.me/4d0e2b0f](http://www.gofund.me/4d0e2b0f) – ohne feste Frist. *stro*



**Elke Klawunn ist eine der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses in Haltern.**

FOTO ANTONIA STROTMANN